

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Wie in den Vorjahren wurden Schulungsmaßnahmen zur Weiterentwicklung der Aufsichtsratsqualifikation umgesetzt.

Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nicht finanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat ergaben sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt:

Turnusgemäß sind sieben Aufsichtsräte ausgeschieden, von denen die folgenden sieben Aufsichtsräte wieder gewählt wurden: Frau Claudia Bommhardt, Herr Dietmar Bollensen, Herr Ulrich Gabel, Herr Kay Mecke, Herr Elmar Mönning, Herr Henry Thiele und Herr Thorsten Zindel aus.

Um eine effektive Überwachung der Geschäftstätigkeit des Instituts durch den Aufsichtsrat sicherzustellen, hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte, gemäß § 22 Abs. 2 der Satzung und § 4 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, unverändert fünf Ausschüsse eingerichtet:

- Risikoausschuss
- Kreditausschuss
- Prüfungs- und Organisationsausschuss
- Hauptausschuss
- Investitionsausschuss

Der Risikoausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen bildeten die Risiko- und Ertragslage der Bank sowie einzelne Risikoarten.

Der Kreditausschuss trat im Jahr 2024 zu insgesamt sieben Sitzungen zusammen. Er erörterte diverse Kreditanfragen und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Prüfungs- und Organisationsausschuss tagte im Berichtsjahr dreimal. Wesentliche Themen waren der Jahresabschluss und die Berichte der internen und externen Prüfung.

Der Hauptausschuss hat im Berichtsjahr in vier Sitzungen seine Aufgaben wahrgenommen und stand dem Vorstand insbesondere bei Strategiefragen beratend zur Seite.

Der Investitionsausschuss trat im Jahr 2024 wieder zusammen, da im Berichtsjahr mit dem Projekt in Northeim begonnen wurde. Der Ausschuss tagte zweimal.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat in fünf Gesamtaufsichtsratssitzungen berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wird vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr folgende Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus: Frau Andrea Meyer-Biermann, Frau Janine Reimann, Herr Hermann Ludolph, Herr Helmut Kehrel, Herr Andreas Kohlrutz, Herr Armin Sander, Herr Thilo Vaupel. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder ist zulässig mit Ausnahme von Herrn Helmut Kehrel, der aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat ausscheidet.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Duderstadt, im Juni 2025

**Der Aufsichtsrat**

Jörg Bringmann

Vorsitzender